



Ministerium des Innern des Landes NRW, Postfach 103013, 40021 Düsseldorf

Stadt Paderborn
z. Hd. Herrn Michael Dreier o.V.i.A.
Am Abdinghof 11
33098 Paderborn

09.07.2025
Seite 1 von 24

Aktenzeichen
(bei Antwort bitte angeben)
623/3 - 67.01.01 - 136655 -
182747/2025 strVSGrad_GZ

Telefon 0211 871-2791

Betreff: Kommunalwahl 2025

Erkenntnismitteilung zu

Marvin Weber

geboren am

Anschrift: Paderborn

Dienstgebäude:
Friedrichstraße 62-80
40217 Düsseldorf

Dienstlich wurde dem Verfassungsschutz des Landes Nordrhein-Westfalen bekannt, dass Marvin Weber bei den Kommunalwahlen am 14. September 2025 als Bürgermeister der Stadt Paderborn kandidieren möchte.

Lieferanschrift:
Fürstenwall 129
40217 Düsseldorf

Nach § 17 Abs. 2 VSG NRW darf die Verfassungsschutzbehörde personenbezogene Daten an inländische öffentliche Stellen übermitteln, wenn dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlich ist oder die empfangene Stelle zum Zwecke der Erfüllung ihrer Aufgaben die Daten zum Schutz der freiheitlichen demokratischen Grundordnung oder sonst

Telefon 0211 871-2821
Telefax 0211 871-2980
kontakt.verfassungsschutz@im1.nrw.de
www.im.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahnlinien 732, 736, 835,
836, U71, U72, U73, U83
Haltestelle: Kirchplatz



für erhebliche Zwecke der öffentlichen Sicherheit benötigt. Die empfangende Stelle darf die übermittelten Daten, soweit gesetzlich nicht anderes bestimmt, nur zum dem Zweck verwenden, zu dem sie ihr übermittelt wurden.

Mit Blick auf die Zulassung einzelner Bewerberinnen und Bewerber für die Funktionen als Hauptverwaltungsbeamtinnen und -beamten entscheiden dabei die kommunalen Wahlausschüsse auf Grundlage des KWahlG NRW. Wesentliche Grundlage für die Zulassungsentscheidung ist dabei auch die Verfassungstreue und das jederzeitige Einstehen für die freiheitliche demokratische Grundordnung seitens der Bewerberinnen und Bewerber (vgl. § 46b KWahlG NRW i.V.m. § 65 Abs. 2 GO NRW für Bürgermeister). Etwaig vorliegende Erkenntnisse der Verfassungsschutzbehörde sind damit erforderlich i.S.d. genannten Vorschriften, damit die kommunalen Wahlausschüsse ihre Zulassungsentscheidung gesetzlich erfüllen können.

Zum Zwecke dieser Prüfung in eigener Zuständigkeit teilt der Verfassungsschutz des Landes Nordrhein-Westfalen Ihnen im Folgenden tatsächliche Anhaltspunkte für extremistische Bestrebungen des Weber gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung mit.

1. Mitgliedschaften und Funktionen in rechtsextremistischen Beobachtungsobjekten

Weber war Vorsitzender der Jungen Alternative Bezirksverband Ostwestfalen (JA OWL). Diese war einer von fünf Bezirksverbänden des Landesverbandes der Jungen Alternative in Nordrhein-Westfalen (JA NRW). Weber fungierte mindestens von 2021 bis zur Selbstauflösung der JA NRW am 22. März 2025 als Vorsitzender der JA OWL.

Beim AfD-Bundesparteitag im Januar 2025 entschied eine Mehrheit der Delegierten sich dafür, dass aus dem „eigenständigen Verein“ JA ein „rechtlich unselbstständiger Teil der Partei“ werden solle. Daraufhin beschloss die JA Anfang Februar auf ihrem Bundeskongress ihre Selbstauflösung zum 31. März 2025. Für die neue Jugendorganisation werden dann alle Parteimitglieder unter



36 Jahren zu einer Gründungsveranstaltung eingeladen. Die JA NRW machte aber unmittelbar nach dem Bundeskongress am 2. Februar 2025 in einem Statement auf ihrem Instagram-Account deutlich, dass es sich aus ihrer Sicht lediglich um eine Änderung der Organisationsstruktur handelt, der inhaltliche Kurs aber beibehalten werde: „Auch wenn damit 10 Jahre Vereinsgeschichte zu Ende gehen, sehen wir es nicht als Abschied, sondern als Neuanfang. Wir werden auch in der neuen Jugendorganisation 100%igen Einsatz für die AfD, die deutsche Jugend und und (sic!) unsere Heimat zeigen. Wir bleiben jung, patriotisch und rebellisch. Die Hülle der JA fällt weg - ihre Seele wird weiterleben.“ Auf ihrem Instagram-Account verkündete die JA NRW am 22. März 2025 ihre formelle Selbstauflösung und bekräftigte, ihre Aktivitäten in einer neuen Organisation fortsetzen zu wollen: „Die JA NRW hat sich auf dem gestrigen Landeskongress selbst aufgelöst. Wir warten nun gespannt auf die Gründung einer neuen Jugendorganisation.“ Der Instagram-Account der formal aufgelösten JA NRW existiert weiterhin. Zwar werden seit der Selbstauflösung keine neuen Beiträge veröffentlicht, allerdings fand eine Umbenennung in „AfD Jugend NRW“ statt. Der Verfassungsschutz Nordrhein-Westfalen geht aufgrund dieser Erkenntnisse davon aus, dass, auch wenn die Organisationsform als Verein formell aufgelöst wurde, der Personenzusammenschluss JA NRW fortexistiert und sich in Bälde eine neue Organisationsform geben wird.

Der Verfassungsschutz in Nordrhein-Westfalen hat die Junge Alternative (JA) Nordrhein-Westfalen als Verdachtsfall eingestuft und dies am 12. Dezember 2023 veröffentlicht. Bei der JA NRW sowie ihren regionalen Teilorganisationen, wozu maßgeblich die fünf Bezirksverbände zählen, liegen tatsächliche Anhaltspunkte für den Verdacht vor, dass sie verfassungsfeindliche Bestrebungen verfolgen, die sich gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung richten.

Seit 2019 ist die JA NRW ideologisch auf den politischen Kurs des Bundesverbandes der JA eingeschwenkt. Dieser zeichnet sich durch ein völkisch-ethnisches Volksverständnis und Fremdenfeindlichkeit aus. Ebenso vertritt die JA NRW Positionen, die die Menschenwürdegarantie verletzen. Es tritt insbesondere das Ziel zutage, Menschen mit Migrationsbiografie und Muslime auszugrenzen und verächtlich zu machen.

Die JA NRW hat sich darüber hinaus seit 2019 zu einem Bestandteil der rechtsextremistischen Strömung der Neuen Rechten entwickelt. So besteht eine weitreichende Zusammenarbeit zwischen der JA NRW und Akteuren und



Organisationen aus dem Netzwerk der Neuen Rechten. So wirbt die JA NRW in den Sozialen Medien etwa für die „Identitäre Bewegung“ beziehungsweise ihre Nachfolgebestrebungen in Nordrhein-Westfalen wie „Lukreta“ und „Revolte Rheinland“, sowie für „1 Prozent“, das „Institut für Staatspolitik“ und deren Publikationen. Sie bietet außerdem Protagonisten der Neuen Rechten ein Forum

In der JA NRW sind darüber hinaus Personen aktiv, die eine rechtsextremistische Biografie aufweisen. Derartige personelle Verbindungen liefern weitere tatsächliche Anhaltspunkte für den Verdacht auf verfassungsfeindliche Bestrebungen.

Ein weiterer gewichtiger tatsächlicher Anhaltspunkt ist die Nähe zum Beobachtungsobjekt des völkisch-nationalistischen Personenzusammenschluss innerhalb der Alternative für Deutschland (AfD), ehemals „Flügel“. Führungspersonen des Landesverbandes der JA NRW suchen eine Zusammenarbeit mit dem formal aufgelösten „Flügel“. Das bezieht sich insbesondere auf deren ideologische Führungsperson Björn Höcke. Die Zusammenarbeit wird getragen von ideologischer Übereinstimmung.

Die JA OWL war bis Ende März 2025 Teil der JA NRW. Es ist keine Distanzierung dieser regionalen Teilorganisation von der politischen Ausrichtung des Landesverbands bekannt geworden. Die JA in OWL gehörte zu den aktiven Bezirksverbänden in der JA NRW. Die JA OWL trug die rechtsextremistische Agenda der JA NRW voll umfänglich mit. Diese zeichnete sich durch ein völkisch-ethnisches Volksverständnis und Fremdenfeindlichkeit aus. Da Weber mehrere Jahre als Vorsitzender der JA OWL deren politische Aktivitäten maßgeblich mitbestimmt hat, sind sie ihm zuzurechnen.

2. Aktivitäten und Äußerungen gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung

Weber und die JA OWL, deren Vorsitz er bis Ende März 2025 hatte, haben in den vergangenen Jahren gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung agitiert, was sich in einer Vielzahl an Aktivitäten und Äußerungen niederschlug. Schwerpunktmäßig wurde gegen das Prinzip der Menschenwürde agitiert.



2.1 Menschenwürde

Seite 5 von 24

Art. 1 Abs. 1 Grundgesetz (GG) postuliert die Würde des Menschen als obersten Wert der Verfassung. Zentral für den Begriff der Menschenwürde sind die Subjektqualität eines jeden mit einem entsprechenden Achtungsanspruch ebenso wie die Egalität, die sich in der Rechtsgleichheit niederschlägt. Unvereinbar mit der Menschenwürde sind mithin etwa fremden- und minderheitenfeindliche, muslim- und islamfeindliche sowie antisemitische Positionen.

a) Fremdenfeindlichkeit

Menschen mit Migrationsbiografie werden durch Weber pauschal negativ dargestellt und verächtlich gemacht. Vor allem werden diese in einen negativen Gegensatz zu Deutschen ohne Migrationsbiografie gesetzt, wobei die letzere Gruppe als ausschließlich positiv dargestellt wird.

- „Wir brauchen dringend eine Abschiebekultur! Wir sind nicht das Sozialamt der Welt. Wir sind nicht der historische Müllhaufen für alle Verbrechen dieser Welt.“ (Telegram-Kanal Marvin Weber, 09.07 2022)
- „Anstelle der deutschen Kultur, Tradition, Identität soll der Multikulti-Vielfaltsstaat nach dem Vorbild der USA oktroyiert werden, aber mit einem über Jahrhunderte geprägtem Volk auf dem Staatsgebiet und ohne Leitkultur oder Patriotismus [...] und wir Deutschen - wie schon jetzt in den Großstädten im Westen zu sehen - jeden Tag aufs neue aushandeln dürfen, wie viel wir von unserem zivilisatorischen Denken abgeben und jeden Tag aufs Neue von der archaischen Dominanz mancher Zuwanderer als bereichert ansehen dürfen. [...] Hier soll nur die einhellige Meinung des Establishments herrschen, das seine Kinder auf die Privatschulen schickt und Im sicheren Villenviertel mit hohen Mauern, Sicherheitsdienst in homogener Gesellschaft lebt, dass wir unsere ewige Schuld reinwaschen müssen, indem wir den Rest der Welt hier aufnehmen und immer mehr Asyltouristen reinwinken, bis der Sozialstaat komplett abgeschafft ist und Deutschland zum bunten identitätslosen Nachkriegsexperiment verkommt [...]. [...] Wie Sie sehen, es ist ja eben die neue Glaubensfrage des 21. Jahrhunderts in einer Gesellschaft, die tief zersplittert und historisch



gebrochen nach der Erlösung sucht.“ (Telegram-Kanal Marvin Weber, Seite 6 von 24
12.08.2022)

- „REMIGRATION ist die Befreiung von der Herrschaft des Unrechts und zugleich die Befreiung Deutschlands von Millionen Illegalen, die gemäß unseres Asylrechts niemals hier sein dürften. Gewalttäter, Klaubanden, Clans, Sozialstaatsplünderer, Intensivtäter und sonstige Raketenwissenschaftler der Dritten Welt müssen schnellstmöglich zurück in ihre Heimat gebracht werden. Wir Deutschen haben es satt mit Millionen Leuten aus Nahost und Afrika übervölkert zu werden, die zum Teil keinerlei Dankbarkeit zeigen, sich nicht integrieren und uns auf allen Ebenen nach unten ziehen wie ihr Land, aus dem sie gekommen sind! Statt freiheitliches Denken herrscht der Islam, statt Sicherheit regiert Unsicherheit, statt Wohlstand regiert die Zerstörung des Sozialstaats, der deutschen Kultur und des Zusammenhalts hin zu einer zersplitterten, 'bunten' Gesellschaft ohne Identität!“ (Telegram-Kanal Marvin Weber, 11.01.2024)
- „Wenn Dönerläden in Paderborn wie Pilze aus dem Boden sprießen ist eines klar: Der Markt regelt hier gar nichts!

Wenn ich diese ganzen Geldwäsche-Dönerläden, -Barbiere und -Kioske in Paderborn sehe, frage ich mich, warum die Behörden so zaghaft sind bei unseren Neubürgern. Reicht ein ausländischer Name im bunten Reich woker Nationen aus als sakrosankt, also unantastbar und gesetzlos zu sein. Das Geldwäschedönerkartell ist in Deutschland riesig. Gammelfleisch, Sozialbetrug und Schwarzgeld oft inklusive und während der deutsche Einzelhandel nach und nach verschwindet, kommen immer mehr dieser Schundläden in die Innenstadt, die sicher wegen ihrer „Innovation“ und ihrer „Vielfalt“ an Produkten hier ihre Geschäfte machen. Wir müssen uns in Zukunft fragen, wollen wir endlich wieder die ehrlichen Gewerbetreibenden fördern, die sich an Recht und Gesetz halten oder wollen wir weiterhin ein vielfältiges Kriminellenparadies bleiben, wo viele Behörden ideologisch wegschauen und das Westertor zum Shithole werden lassen?“ (Telegram-Kanal Marvin Weber, 04.04.2025)

- „Egal in welche Richtung man an einem Sonntagnachmittag in Paderborn am Marienplatz sitzend schaut, überall hört man „Yallah“ und die üblichen Großfamilien, die es sich hier vermutlich im gemachten Nest des deutschen Sozialstaates gemütlich machen, sind nicht zu übersehen. Auf dem Rücken



der Mehrheit lässt es sich doch hier als noch nicht so lange auf Bürgergeld hier alimentierter gut und gerne leben mit absoluter Vollversorgung und bedingungslosem Grundeinkommen, nicht wahr? Dafür ist man doch gerne über zig sichere Grenzen ins Sozialstaatskalifat Germanistan marschiert? Deutsche Familien sucht man hier zumindest vergeblich. Sie fliehen über Ostern vor der islamisierten Innenstadt wohl aufs Land, in den Wald oder an die Nordsee.

— Die Waschfrauen-Statuen können als Relikt und Gedenken an die fleißigen deutschen Frauen, die im Paderquellgebiet die Wäsche gewaschen haben, bald abgebaut werden und durch eine arabische Großfamilie auf Bürgergeld, Kopftuch und dem Islamistenfinger ersetzt werden, wenn die Ersetzungsmigration und der komplette Ausverkauf unserer Heimat durch das Staatsbeutekartell der antideutschen Altparteienclans so weitergeht, könnte man meinen!“ (Telegram-Kanal Marvin Weber, 20.04.2025)

-
- „Es macht mich fassungslos zu welchem Moloch diese fremdgesteuerten Kartellparteien unsere Heimat degradiert haben. Soll der mehrheitlich importierte Messerterror nun das Endprodukt des ‚clash of civilizations‘ sein, dem wir Deutsche jetzt auf den Straßen ausgesetzt sind?

Aus unserer einst sicheren, wohlständigen und innovativen Heimat, in der vor nicht allzu langer Zeit Kinder unbeaufsichtigt draußen spielen konnten, Haustüren nicht abgeschlossen werden mussten, die Vollbeschäftigung nah war, der einheimische Bürger die Einhaltung der Gesetze für unumstößlich hielt, in der man eine kurze Periode die Illusion der Freiheit und Selbstbestimmung genoss, ist man nun in einer verwahrlosten Republik geendet, in der das zivilisatorische Verhalten jeden Tag aufs Neue auf der Straße ausgehandelt wird?

Denkt immer an die Grünen, die SPD und die CDU, die diesen Wahnsinn der illegalen Migration bis heute beklatschen, die Folgen leugnen und uns Kritiker als Extremisten brandmarken, überwachen und am liebsten unsere politische Existenz verbieten würden, eben weil wir die Einzigen sind, die in der Zeit der universellen Täuschung die Gegenrede formulieren, aufklären und laut sind, was in dieser autoritären Demokratie anscheinend einem revolutionären Akt gleicht.“ (Telegram-Kanal Marvin Weber, 23.05.2025)



- „Deutschland ist vielerorts das geistesranke Einhorn Europas und zieht in seiner historischen Zwangsneurose ganz Europa mit in den Abgrund gen multikulturellen Failed-State!“ (Telegram-Kanal Marvin Weber, 27.05.2025)

Insbesondere schürt Weber Ängste vor Menschen mit Migrationsbiografie, insbesondere Flüchtlingen, indem er Bedrohungsszenarien verbreitet. So schreibt er erstens von „Ersetzungsmigration“ bzw. von „Umsiedlungspolitik“. Damit greift er eine rechtsextremistische Verschwörungstheorie auf, wonach die Eliten zu Lasten der Einheimischen die Bevölkerung durch Migranten austauschen würden. Zweitens spricht er in Bezug auf Flüchtlinge von Invasion bzw. Invasoren. Hier nutzt er eine Kriegsrhetorik, mit der im Kriegsfall die Angreifer bezeichnet werden und die Angegriffenen das Recht haben, sich mit Gewalt zu wehren. Eine solche Rhetorik ist geeignet, Ängste vor Flüchtlingen zu schüren.

- „In einem Land, in dem nahezu jedem Passwegwerfer der rote Teppich ausgerollt wird, [...] Wohnviertel für die Neubürger im Rahmen der Ersetzungsmigration gebaut werden [...]“ (Telegram-Kanal Marvin Weber, 06.07.2021)
- „Im Muselparadies des bedingungslosen Sozialstaates für Illegale, der absoluten Toleranz für Islamisten und der bunten Vielfaltsjustiz sowie der antideutschen Gesinnungspresse feiern die nordafrikanischen Intensivtäter in unseren Großstädten noch laut, wenn ihr Heimatland im Halbfinale der Fußball-WM steht, doch bald die Antänzer, Dealer und Sozialtouristen bald zum Großteil wieder in ihrer Heimat. Dafür werden wir sorgen!

Die Masse der Deutschen wird diese fatalen Zustände der Ersetzungsmigration und der Kultur- und Staatszersetzung durch die Illegale Migration der Dritten Welt mitten in der eigenen Heimat nicht mehr hinnehmen! [...] Wenn die Deutschen diese Erkenntnis nicht haben werden und demnächst nicht millionenfach umdenken, dann war es das mit Deutschland! Dann haben wir die Fremdherrschaft in den Städten und können uns assimilieren als Einheimisch.“ (Telegram-Kanal Marvin Weber, 11.12.2022)

- „Der deutsche Untertan, ausgedünnt ausgeplündert, entrechtet und verhöhnt, malocht doch gerne bald bis 80, um seine ewigliche historische Schuld in ewiger Sippenhaft zu sühnen und unsere über zig sichere Länder



ins Sozialstaatsparadies illegal eingereisten Säulenheiligen des Deutschland zersetzenden Kartells zu alimentieren. [...] Diese Kultur- und Staatszersetzer an der Macht setzen aber in ihrer Umsiedlungspolitik noch einen drauf, die sie als Lakaien umzusetzen haben, nämlich die Aufnahme von ganz Kalkutta, möglicherweise damit der Souverän bald Arabisch spricht, Moslem ist und sich einen neuen Staat im Siedlungsgebiet für die Dritte Welt aufbauen kann und die Souveränität und Identität des deutschen Volkes historisch ad acta legt.“ (Telegram-Kanal Marvin Weber, 04.04.2024)

- „Aber wer die millionenfache Invasion ins demnächst muslimisch transformierte Germanistan 2015 noch am Bahnhof beklatscht hat, dessen absolute Unterwerfungsgeste zeigte ja schon, wo die Reise hingeht.“ (Telegram-Kanal Marvin Weber, 20.12.2024)
- „Ob Silvester, Bahnfahren oder durch die Stadt gehen - bis 2015 war noch alles mehr oder minder zivilisiert, friedlich, respektvoll. Weil die Mehrheit der Bürger einen Wertekanon teilte. Seitdem, allen voran die CDU-Autokratin Merkel die Invasion ins gelobte Sozialstaatsparadies für die Dritte Welt mit der ultimativen Rechtsbeugung eröffnete, herrschen in unserem einst sauberen und zivilisierten Land Zustände, die einem kulturellen und sozialen Niedergang gleichen. Nutznießer dessen ist das Staatsbeutekartell der Altparteien.

Islamistische Invasoren und sonstige Scheinasylanten nutzen eben Silvester, um ihre Missgunst und ihren Hass auf den jämmerlich gebückten Staat zu zelebrieren und solange sie Narrenfreiheit genießen und nicht konsequent wie Illegale, die Landfriedensbruch im großen Stil begehen, behandelt und rigoros in Haft kommen und abgeschoben werden, wird sich in diesem Staat auch nichts ändern.

Aber es ist ja alles gewollt. Der Deutsche soll, wenn es nach den regierenden Deutschenfeinden geht, nirgends mehr sicher sein, sein Leben in der Nahost-Beutekolonie jeden Tag neu aushandeln und am besten zerstreut wegziehen, denn die neuen „Deutschen“ sind ja schon mit dem Bürgergeldausweis und der Berechtigung zum Wählen ausgestattet und werden natürlich als Dank für die fürstliche Alimentierung durch die Einheimischen mehr Sozialstaat, mehr Islam und mehr Dritte Welt wählen, damit unsere Heimat ein genauso großer Failed-State wird, wie ihre



muslimische Heimat, oder liege ich falsch?“ (Telegram-Kanal Marvin Weber, 02.01.2025) Seite 10 von 24

- „Wie viel bunten Terror mit zig Ermordeten und Schwerverletzten sollen wir noch erdulden, bis der dümmste Taggesschau-Konsument wach wird und realisiert, dass die illegale Invasion seit 2015 nach Deutschland ein großes Verbrechen am eigenen Volk ist, das endlich beendet werden muss?“ (Telegram-Kanal Marvin Weber, 13.03.2025)

Wiederkehrend stellt Weber die Schutzbedürftigkeit von Flüchtlingen pauschal in Zweifel und bezeichnet sie als „Asyltouristen“. In diesem Zusammenhang schürt er auch Sozialneid, indem er suggeriert, dass die Einheimischen durch die Gruppe der Flüchtlinge ausgebeutet bzw. übervorteilt würden. So werden Flüchtlinge pauschal als faul dargestellt und beispielsweise mit dem negativen Begriff des „Sozialtouristen“ bezeichnet.

- „Merkt es euch, werte deutsche Mitbürger. Für die Millionen Asyltouristen haben die Altparteien und der Rattenschwanz ihrer Asylindustrie für die Beute des Steuergeldes und zur Erfüllung ihrer Auftraggeber die Ersetzungsmigration zur Zersetzung unserer Kultur sogar ganze Viertel mit neuen Häusern gebaut und die Wohnungen verteilt an importierte Sozialhilfeempfänger, die niemals einen Cent Steuern gezahlt haben, so als hätten wir unendlich Wohnraum.“ (Telegram-Kanal Marvin Weber, 25.07.2022)
- „Wie heißt der alte Spruch im Beuteparadies Germanistan: SOZIALTOURISTEN aller Länder vereinigt euch, kommt ins gelobte Land, in dem der ewige schuldige Deutsche sich für euch bückt, bis 70 malocht und die Hungerrente entgegennimmt als neue Art des kollektiven Masochismus und euch den roten Teppich gen soziale Hängematte auf Lebenszeit ausrollt, damit ihr in seinem Land gut und gerne die eigene Enklave gründen könnt.“

Legal, illegal, scheissegal. Ob Palästinenser, Libanesen, Syrer, Afghanen, Somalier, Kongolesen und neuerdings Ukrainer - Sie alle sind doch herzlich Willkommen in Deutschland, deren deutschlandfeindliche Politelite nach Selbsterlösung für die eigene Kultur schreit.“ (Telegram-Kanal Marvin Weber, 28.07.2022)



- „Deutschland wird seit der Herrschaft der Grünen noch konsequenter mit illegalen Asyltouristen geflutet, der Muezzinruf wird nach und nach etabliert, wir Deutschen werden konsequent verarmt, kollektiviert und systematisch von dieser arroganten Schickeria der Nichtsnutze in Berlin Mitte mit dieser Politik verhöhnt, entrechtet und enteignet. Was wir erleben ist Kultur- und Staatszersetzung im grünen Unrechtsstaat auf ganz neuem Niveau der Bösartigkeit!“ (Telegram-Kanal Marvin Weber, 17.10.2022)
- „Deutschlands Freiheit wird nicht am Hindukusch verteidigt, sondern in Berlin-Neukölln, Köln-Chorweiler und Duisburg-Marxloh. Es wird Zeit, dass wir den importierten Sozialtouristen, den kriminellen Clanfamilien und sonstigen fremdländischen Krawallmachern zeigen, wo die Tür ist. Die Zeit der Toleranz für intolerante Großfamilien, für die Integration ein Fremdwort ist, muss endgültig beendet werden. Diese Viertel sind seit Jahrzehnten der Armutsmigration ins „gelobte Land“ und der bewussten Landnahme der Altparteien nur noch als Enklaven aus der Türkei, dem Libanon und Syrien anzusehen, nicht mehr als Deutschland, wo wir Deutsche „gut und gerne“ leben.

Der letzte Deutsche passt sich an oder zieht weg. Bei der antideutschen Politik wird die Landflucht der Deutschen groß werden. Aber so ist das wohl, erst wählt man mehrheitlich die Blockparteien-Einheitssuppe und dann zieht man vor den gewählten Missständen der absoluten bunten Verwahrlosung weg, also stützt explizit den Ausverkauf unserer Heimat mit einer verbrecherischen Globalistenpolitik für die obersten 1%, die zur Krisenschaffung sich einen eigenen Beutestaat geschaffen haben und eifrig alles abgrasen bis nichts mehr vorhanden ist.“ (Telegram-Kanal Marvin Weber, 01.01.2023)

- „Immer mehr #Frauen haben keine Bleibe #NRW. Die asoziale, antideutsche Politik der Schande der Verteilung der Sozialgelder- und Sozialwohnungen an jeden illegalen Passwegwerfer, ist wohl die Politik die #CDU und #Grüne wollen. Das werden wir uns nicht bieten lassen!“ (Twitter-Kanal Marvin Weber, 14.01.2023)
- „Die jungen Asylforderer im wehrfähigen Alter, die hier bei Backfactory genüsslich Kaffee trinken, während die deutsche Armutsrentnerin den Wohlstand Deutschlands mit Pfandflaschensammeln zelebriert und diese soziale Wärme dieses antideutschen Regimes der Nichtsnutze und



Befehlsempfänger jeden Tag aufs Neue spürt, schauen mich so böse an, als wolle ich sie alle abschieben - und in der Tat: Jeder über zig sichere dahergelaufene Wirtschaftsmigrant sollte natürlich schnellstmöglich abgeschoben werden, wenn seine Heimat wieder sicher ist!

Wenn du weißt, wer dich abschiebt, ist der Tag geregelt!“ (Telegram-Kanal Marvin Weber, 24.03.2024)

- „Nicht deutsche Rentner, die hier 45 Jahre geackert haben, ehrlich Steuern gezahlt haben und ihren verdienten Ruhestand genießen sollten, arbeiten zu wenig, sondern statistisch gesehen die über zahlreiche sichere Drittstaaten ins Sozialstaatsparadies geschleusten Asyltouristen, Glücksritter, „Fachkräfte“, Dealer, Messerjongleure und sonstige Kulturbereicherer, die überproportional das Sozialsystem belasten!“ (Telegram-Kanal Marvin Weber, 26.05.2025)

Weber stellt Menschen mit Migrationsbiografie, insbesondere Flüchtlinge, wiederkehrend pauschal als kriminell und gewalttätig dar. Diese stigmatisierende Darstellung fördert Ablehnung und schürt Ängste vor dieser Bevölkerungsgruppe.

- „In einem Land, in dem nahezu jedem Passwegwerfer der rote Teppich ausgerollt wird, die täglichen Gewaltstraftaten gegen uns Deutsche unter den Teppich gekehrt werden und eine zynische Täter-Opfer-Umkehr seitens der deutschenfeindlichen Gesinnungspresse stattfindet, Wohnviertel für die Neubürger im Rahmen der Ersetzungsmigration gebaut werden und Millionen Illegale im deutschen Sozialstaat genesen, wo Clans immer mehr das Sagen haben, ausländische Organisation die Islamisierung mit ihren Moscheen vorantreiben und mit den linken Parteien gemeinsam aus Dankbarkeit für die Unterstützung auf unser Land spucken und im größten Ponyhof Europas mit ewiger Zwangsneurose, kollektivem Masochismus und Stockholmsyndrom für immer mehr Entrechtung und Enteignung der einheimischen Bevölkerung kämpfen, kann ich nur sagen: Es wird die Zeit kommen, da wird hier wieder Recht und Ordnung herrschen und da werden wir Deutschen uns diese Zustände nicht mehr gefallen lassen.“ (Telegram-Kanal Marvin Weber, 6. September 2021)
- „Wie viele deutsche Frauen sollen noch vergewaltigt und ermordet, wie viele deutsche Männer noch gemessert werden, bis die #ichbinhier-



Weltverbesserer merken, dass sie hierdurch ihre bunte Willkommenspolitik für die barbarischsten und kriminellsten Regionen der Erde, dem Brandherden aus Islamismus, Terrorismus, Gewaltkriminalität und Feindschaft zu Freiheit und Demokratie, in denen ein Menschenleben kaum etwas zählt sondern nur das Recht des Stärkeren, dass jeder einzelne, der hier illegal über 100 sichere Länder ins Sozialstaatsparadies mit ewigem historischen Nazikomplex und Bücklingssyndrom der falschen Toleranz eingewandert ist, so schnell wie möglich abgeschoben gehören? Wie viel tickende Zeitbomben wollen Sie in der Nachbarschaft denn erdulden? Dürfen wir Deutschen nicht mehr in Frieden, Sicherheit und Wohlstand leben? Sind wir das ewige schuldige Volk, das aus historischer Rachegelüste einiger Weniger nun jeden Tag aufs Neue bereichert und demnächst fremd im eigenen Land werden soll? [...] Selten habe ich solche verfassungsfeindliche Entscheidungen dieser gekauften Deutschenfeinde an der Spitze gesehen wie 2015, aber die bunte Resettlement-Regierung, setzt noch einen drauf und macht Deutschland zur weltweiten Beutekolonie Germanistan. Selten, habe ich in der Nachkriegszeit eine schändlichere, staats- und kulturzersetzendere Politik gegen das eigene Volk gesehen als heutzutage.“ (Telegram-Kanal Marvin Weber, 19.07.2022)

- „Die Umvolkung gen Multikulti-Kalifat in dem wir Deutschen jeden Tag aufs Neue aushandeln dürfe, wie unsere Familien gegängelt werden dürfen, soll die neue Normalität im bunten Deutschland werden. Wir einheimischen Bürger werden in einem asymmetrischen Konflikt gehalten, der immer aufkommt wenn neue Messermorde, Vergewaltigungen und schlimmste Straftaten gegen unsere Frauen und Kinder durch illegal eingewanderte Invasoren geführt werden. Das alles soll uns mürbe machen, einschüchtern und spalten, sodass das Regime immer weiter durchregieren kann. Wie lange wollen Sie das noch mitmachen, werte Mitbürger? Das trojanische Pferd ist längst hier und die tickenden Zeitbomben, die gerne am deutschen Sozialstaat genesen, werden auch am morgigen Tag wieder und immer wieder durch die Ausschaltung der inneren Sicherheit auf uns losgelassen.“ (Telegram-Kanal Marvin Weber, 12.12.2022)
- „Die linken Parteien leben identitätspolitisch als zynische Revanchisten davon uns tagtäglich aufs Neue diese Zeit aufzutischen, um uns in Ketten zu legen, Denk- und Sprechverbote zu installieren und alles Konservative wie die Begriffe „Volk“, „Nation“ oder „Familie“ zu dekonstruieren und



politisch zu zerstören. Als Kompensation stellen sie sich als „Gutmenschen“ dar und öffnen damit die Tore für die organisierte Kriminalität aus aller Welt: Kindergeldmissbrauch, Schutzgelderpressung, Drogen-, Waffen- und Menschenhandel im großen Stil, Scheinvaterschaften, etc., ergo: führen Deutschland bewusst ins Chaos.“ (Telegram-Kanal Marvin Weber, 02.04.2024) Seite 14 von 24

- „Wie viel Blut soll auf deutschem Boden für die multikulturelle Ideologie der fundamentalen Selbstabschaffung eigentlich noch fließen, bis wir eine fundamentale Politikwende einleiten oder nimmt die Mehrheitsbevölkerung diesen täglichen Messerterror seit 2015 als neue „Normalität“ im für den Rest der Welt ausgeschriebenen Asylkalifat für die Dritte Welt hin?

Haben Sie, werte Mitbürger, wirklich noch Angst davor öffentlich etwas gegen die Herrschaft des Unrechts des strukturellen Verrats der antideutschen und fremdgesteuerten Kartellparteien zu sagen, möglicherweise weil Sie von den üblichen antideutschen Nutznießern der Asylbeuteindustrie, der sozialistischen Medienmischpoke und den sonstigen Deutschlandzerstörern angefeindet werden würden? (Telegram-Kanal Marvin Weber, 22.01.2025)

- „Es macht mich fassungslos zu welchem Moloch diese fremdgesteuerten Kartellparteien unsere Heimat degradiert haben. Soll der mehrheitlich importierte Messerterror nun das Endprodukt des ‚clash of civilizations‘ sein, dem wir Deutsche jetzt auf den Straßen ausgesetzt sind?

Aus unserer einst sicheren, wohlständigen und innovativen Heimat, in der vor nicht allzu langer Zeit Kinder unbeaufsichtigt draußen spielen konnten, Haustüren nicht abgeschlossen werden mussten, die Vollbeschäftigung nah war, der einheimische Bürger die Einhaltung der Gesetze für unumstößlich hielt, in der man eine kurze Periode die Illusion der Freiheit und Selbstbestimmung genoss, ist man nun in einer verwahrlosten Republik geendet, in der das zivilisatorische Verhalten jeden Tag aufs Neue auf der Straße ausgehandelt wird?

Denkt immer an die Grünen, die SPD und die CDU, die diesen Wahnsinn der illegalen Migration bis heute beklatschen, die Folgen leugnen und uns Kritiker als Extremisten brandmarken, überwachen und am liebsten unsere politische Existenz verbieten würden, eben weil wir die Einzigen sind, die in



der Zeit der universellen Täuschung die Gegenrede formulieren, aufklären und laut sind, was in dieser autoritären Demokratie anscheinend einem revolutionären Akt gleicht.“ (Telegram-Kanal Marvin Weber, 23.05.2025) Seite 15 von 24

- „Das ist eben das Schlimme: Derjenige, der auf die eingewanderte Gewalt und den Zivilisationsbruch hinweist, ist seit 2015 Staatsfeind, derjenige, der Millionen illegale ins Land gerufen hat und nun Waffenverbotszonen, Betonpoller und Absperrzäune auf den Volksfesten etabliert, ist die selbsternannte Mutter Teresa, die aufrichtigen „Demokraten“, die unser Land unsicher machen unser Steuergeld umverteilen und die Einheimischen wie Unmündige behandeln.“ (Telegram-Kanal Marvin Weber, 17.05.2025)

b) Islamfeindlichkeit

Bei der Islamfeindlichkeit wird dem Islam gegenüber eine ablehnende Haltung eingenommen, bei der dem Islam eine immanente Rückständigkeit sowie eintotalitärer Herrschaftsanspruch angelastet wird. Dies wird auch auf sämtliche Angehörige des Islams projiziert. Mehrfach waren solche pauschal negativen Darstellungen von Muslimen bereits Gegenstand in den oben angeführten fremdenfeindlichen Äußerungen. Im Folgenden werden noch einige Aussagen dokumentiert, bei denen die stigmatisierende Darstellung von Muslimen im Mittelpunkt steht. Dabei wertet Weber Muslime in mehreren Aspekten pauschal ab und schürt Ängste vor dieser Bevölkerungsgruppe.

- „Eure Politik der kultur- und staatszersetzenden Ersetzungsmigration ist es, die aus unserem Land ein Multikulti-Kalifat macht, wo auf der Straße das Gesetz des größten Barbaren gilt und Juden mit Kippa nicht mehr durch die Stadt gehen können, ohne von importierten Islamisten mit dem Gürtel ausgepeitscht oder die Kopfbedeckung vom Kopf geschlagen zu kriegen und in westdeutschen Großstädten wie Gelsenkirchen vor den Synagogen „Juden ins Gas“ von den Neubürgern skandiert wurde.“ (Telegram-Kanal Marvin Weber, 07.10.2021)
- „Die Lethargie des Westdeutschen ist unfassbar! Die Westdeutschen werden in der Masse erst aus ihrem Wachkoma aufwachen, wenn der



Kölner Dom eine Moschee ist, die letzten Unternehmen sich aus Deutschland zurückgezogen haben und Deutschland bis zur Unkenntlichkeit zersetzt ist; wenn die Amtssprache Arabisch ist und der Blackout wie in der dritten Welt an der Tagesordnung ist [...]“ (Telegram-Kanal Marvin Weber, 04.11 2021) Seite 16 von 24

Hier wirft Weber Muslimen pauschal vor, die Absicht zu verfolgen, Deutschland zu „zersetzen“, die ansässige Industrie zu verdrängen und das Land in ein „Drittes Welt Land“ umzuwandeln. Tenor dieser Aussage ist die Ablehnung und Abwertung des Islams und die Unterstellung eines totalitären Herrschaftsanspruchs sowie einer islamischen Expansionsbestrebung. Diese Aussage ist geeignet, Vorurteile und damit Angst in der Bevölkerung gegen Muslime zu schüren. In einem vergleichbaren Tenor äußerte er sich auch im Juni 2025:

- „Neues aus dem bunten Deutschland. Auf direktem Weg ins Kalifat? Schweinefleischverbot in der U21 der „deutschen“ Nationalmannschaft arabisch-afrikanischer Nationen? Kein Problem. Wir sind vielfältig, progressiv und tolerant. Jeder ist Deutscher auf dieser Welt, nur „Asyl“ rufen im richtigen Moment und mit der Pro-Asyl-Asylanwaltslobby und der Muslimbruderschaft vor Ort das Ticket ins Sozialstaatsparadies auf Lebenszeit sichern?

Das ist doch kein Problem. Dann schnell den Pass bekommen und sich sozialistischen Parteien anschließen und gegen die Einheimischen wettern und für den Bundestag kandidieren. Kein Volk der Welt ist so masochistisch und lässt sich so dermaßen über den Tisch ziehen wie dieses.

Die Greisenrepublik bekommt zum Dank für die ewige historische Sippenhaft täglich neue Geschenke aus aller Welt geliefert.

Wenn deutsche Kinder im Ruhrgebiet schon konvertieren, um Teil der muslimischen Mehrheit im Klassenzimmer zu sein und die Terrorgefahr durch Teenager-Islamist*Innen selbst im Kreis Paderborn steigt, dann sehen wir doch, wo die Reise hingeht. Wer diese Zustände gewählt hat und bis heute wählt, dem ist nicht mehr zu helfen!



Wie gewählt, so den neuen Zeiten ausgeliefert, ob im Freibad, aufm Weihnachtsmarkt oder beim Bummel in der Innenstadt. Und das ist erst der Anfang..." (Telegram-Kanal Marvin Weber 21. Juni 2025) Seite 17 von 24

2.2 Demokratieprinzip

Das Demokratieprinzip verbürgt die freie Selbstbestimmung aller Bürgerinnen und Bürger. Es setzt die gleichberechtigte Teilhabe aller voraus. Verstöße gegen das Demokratieprinzip können verschiedene Ausprägungen haben. Dazu zählen Positionen, die die demokratische Nachkriegsentwicklung der Bundesrepublik Deutschland diffamieren bzw. revisionistisch sind. Weitere Verstöße gegen das Demokratieprinzip können sich aus der Verunglimpfung des Staates und der Parteien ergeben, bei denen es nicht mehr um Kritik und Auseinandersetzung geht, sondern darum, das Vertrauen der Bevölkerung in die verfassungsmäßige Ordnung von Grund auf zu erschüttern, damit ihr die freiheitliche demokratische Grundordnung als Ganzes fragwürdig erscheint.

Weber delegitimiert die Regierung und die regierenden Parteien dahingehend, dass er ihnen unterstellt, eine von fremden Interessen geleitete politische Agenda zu verfolgen.

- „Die fremdgesteuerte Ampelregierung der globalistischen NGO-Lobbyisten und Kulturmarxisten könnten zur Niederschlagung des „heißen Herbstes“ den Blackout erzwingen, um den Notstand auszurufen, das Grundgesetz auszuhebeln, die Bundeswehr im Inneren einzusetzen und den Great Reset umzusetzen, also alles auf Null zu setzen, um die Demokratie weitestgehend abzuschaffen. Auf diese Weise könnten die Maßnahmen zur Zerstörung der deutschen Wirtschaft noch schneller umgesetzt werden.

Ja, es klingt wie eine Dystopie, aber bis jetzt geben diese Regierenden alles dafür Deutschland massiv zu schädigen, die Bürger zu enteignen und verelenden zu lassen, indem sie die gesamte Industrie zerstören. Ich traue dieser Mischpoke alles an Kriminalität zu, um an der Macht zu bleiben bis zum Bundeswehreinsatz im Inneren, willkürliche Festnahmen von Oppositionellen, Wahlbetrug im großen Stil, bis hin zur



Vorbereitung eines Crashes, um abzukassieren, zu spalten und die Demokratie abzusetzen.“ (Telegram-Kanal Marvin Weber, 18.09.2022) Seite 18 von 24

In diesem Beitrag werden der Regierung und die Regierungsparteien nicht kritisiert, Interessen zu verfolgen, die der Autor nicht teilt. Stattdessen behauptet Weber mit dem Verweis auf die Verschwörungstheorie des „Great Reset“, dass die Regierenden fremdgesteuert Deutschland und der Demokratie umfassend schaden wollen. Er beschreibt insofern keinen politischen Konkurrenten, sondern einen Feind, dem er alles Schlechte unterstellt. Mit dem Hinweis auf die Fremdsteuerung stellt er zudem die demokratische Legitimation der Regierung in Abrede. In einem weiteren Beitrag argumentiert er vergleichbar.

- „Die Ampelregierung der US-Statthalter geben alles dafür, dass Deutschland auf allen Ebenen ausblutet. Der ewige Beifall wird vom Staatsfunk propagiert bis niemand mehr diesen Schwachsinn schaut. Sie werden den ewigen 'Nazi'-Popanz ausspielen, bis Deutschland komplett ausgesaugt ist. Der Great Reset ist ihr Ziel. Die Masse ist arglos und scheint geistig wehrlos. Anstatt souverän und selbstbewusst zu handeln, übernimmt man lieber die einfachen Narrative des politmedialen Verbrecherkartells. [...] Doch es rumort in der Gesellschaft, viele wollen dieses Regime nicht mehr stützen und übernehmen teilweise unwissend AfD-Thesen, weil es der klaren Vernunft entspricht, ohne AfD-Wähler zu sein, da helfen auch keine inszenierten Putsche der Antidemokratin Faeser, die nun ihren Überwachungs- und Denunziantenstaat ausweiten will, um die Demokratie nachweislich zu schädigen. Doch in dieser verlumpten West-DDR und mit dieser geistig verwahrlosten, dummdreisten, bis masochistischen Politelite scheint in diesem Land jede totalitäre Geisteshaltung gegen das eigene Land möglich, umgesetzt zu werden.“
(Telegram-Kanal Marvin Weber, 20.12. 2022)

In einem anderen Beitrag schreibt Weber in Bezug auf die Bundesrepublik Deutschland von einem „bunten Frankensteingebilde der Siegermächte“. Damit greift er auf den rechtsextremistischen Diskurs zurück, der die demokratische Nachkriegsentwicklung Deutschlands durch solche abwertenden Sprachbilder diffamieren möchte. Hinzu kommt Webers Verweis auf „Befehlsempfänger“, womit er beabsichtigt, die Regierung als fremdgesteuert und nicht demokratisch legitimiert darzustellen.



- „Nun strömen wieder hunderttausende Illegale ins ewige Beuteparadies Germanistan, dem bunten Frankensteingebilde der Siegermächte und das eigene Volk wird durch die kalte Sanktionspolitik der eigenen Regierung millionenfach verarmt, kann sich die Heizkosten millionenfach nicht mehr leisten, muss sich radikal einschränken und wird zudem durch die energiepolitische Geisterfahrt des Kartells millionenfach die Jobs verlieren und das Einzige, was diese Befehlsempfänger uns raten, während sie weiterhin Anreize für Millionen Illegale sorgen, ist es, den Waschlappen einmal wöchentlich zu nutzen und die Heizung herunterzudrehen. Sie verhöhnen uns, lassen uns am langen Arm verarmen und verelenden und haben nichts für uns Deutsche übrig. Merkt das doch endlich!“ (Telegram-Kanal Marvin Weber, 25.09.2022)

Neben dem Vorwurf, dass die Politik einer teils fremden Agenda folgt, die dem Volk schadet, setzt Weber das politische System der Bundesrepublik Deutschland mit der DDR oder gar dem NS-Staat gleich oder erweckt den Eindruck, es bestünden offenkundige Parallelen. Anlässlich der Landtagswahl 2022 in Niedersachsen schreibt er:

- „Wenn man sich die Paderborner Hofpresse nach der Niedersachsenwahl wieder mal anschaut, rotieren sie mal wieder hysterisch wegen des Wahlergebnisses unserer Alternative für Deutschland. Sonst verschweigt uns diese Hofjournaille gerne, aber wenn die Volkserzieher des Wahrheitsministeriums in dieser BRDDR mal wieder die Bürger nicht so weit gemeinsam mit dem Staatsfunk und der üblichen milliardenschweren privatwirtschaftlichen Hofberichterstattung bundesweit indoktriniert hat und die einzige Oppositionspartei mal wieder an guten Zustimmungswerten zulegt, springen diese PR-Agenturen von SPD und CDU mal wieder im Sechseck.“ (Telegram-Kanal Marvin Weber, 10.10.2022)

In dieser Verlautbarung macht Weber Gebrauch vom Ausdruck „BRDDR“, um eine Kontinuität der Diktatur in der DDR in der heutigen Bundesrepublik Deutschland zu behaupten und letztere zu diskreditieren. Zudem stammt der Begriff „Wahrheitsministerium“ aus dem dystopischen Roman „1984“ von George Orwell, in dem ein totalitärer Überwachungsstaat thematisiert wird. Durch die Verwendung dieser Begriffe impliziert Weber also, dass es sich bei



der Bundesrepublik Deutschland um einen undemokratischen Staat handelt. Seite 20 von 24
Dieses Argumentationsmuster variiert er in weiteren Beiträgen:

- „Die 68er-Denkschule und Ihre Agitatoren waren die geistig-reaktionären Nachfolger der Nationalsozialisten. Sie und ihre Post-68er-Nachfolger herrschen in ihrem radikalen Zersetzungswahn gegen die eigene Kultur wie ideologisch vernarbte Nazirichter, die tagtäglich noch nach 75 Jahren die Rache an den eigenen Bürgern planen. [...] Sie, also die Denkschule der heutigen Grünen konnten durch die Institutionen marschieren und mit Hilfe von RAF-Terror, historischer Erpressung und kollektiver Sippenhaft ein traumatisiertes und ängstliches Volk in den Wahnsinn treiben und beherrschen.“ (Telegram-Kanal Marvin Weber, 09.08.2022)
- „Von diesen DDR-Nostalgikern, die uns regieren und zum Teil in den 1980ern als Opposition wie die damaligen Grünen herangezogen wurden, um die BRD zu schwächen, damals durchsetzt von Altnazi-Esoterikern, RAF-Sympathisanten und bis heute stolze Deutschlandhasser als reaktionäre Antwort auf die Nationalsozialisten.

Bis heute regiert in unserem Land durch herrschende linke Parteien der Hitlerkult, nur unter anderen Vorzeichen. Kurz gesagt, zur radikalen Abschaffung alles Deutschen: Kultur, Volk, Nation sowie zur radikalen Repression und Steuerung der Bürger zur Etablierung von Denk- und Sprechverboten“ (Telegram-Kanal Marvin Weber, 14.10.2022)

In einem Beitrag von Weber am 17. Oktober 2022 auf seinem Telegram-Kanal heißt es:

- „Deutschland wird seit der Herrschaft der Grünen noch konsequenter mit illegalen Asyltouristen geflutet, der Muezzinruf wird nach und nach etabliert, wir Deutschen werden konsequent verarmt, kollektiviert und systematisch von dieser arroganten Schickeria der Nichtsnutze in Berlin Mitte mit dieser Politik verhöhnt, entrechtet und enteignet. Was wir erleben ist Kultur- und Staatsersetzung im grünen Unrechtsstaat auf ganz neuem Niveau der Böshaftheit! [...] Massenarbeitslosigkeit, Deindustrialisierung und wirtschaftlicher Bankrott werden die Folgen des Zivilisationsbruchs sein, wenn der grüne Mist endlich wieder raus aus den Parlamenten gewählt wird, aber bis dahin wählt die Masse



anscheinend ihren eigenen Untergang wie es ihre Groß- und Urgroßeltern schonmal mit Beifall und im Stechschrift gemacht haben.“ Seite 21 von 24

Hier wird das politische System als „Unrechtsstaat auf ganz neuem Niveau der Bösartigkeit“ diffamiert. Mit der Anspielung auf die Groß- und Urgroßeltern „im Stechschrift“ bezieht er sich auf den Nationalsozialismus und setzt die Regierung und herrschenden Parteien damit gleich. Letztlich spricht er damit der freiheitlichen demokratischen Grundordnung die Legitimation ab.

2.3 Relativierung des Nationalsozialismus

Weiterhin äußert sich Weber auch zur Geschichts- und Erinnerungspolitik in Deutschland. Dabei zielen seine Aussagen zumeist auf eine Neuausrichtung der Erinnerungspolitik ab. Indem sie die Auseinandersetzung mit den Verbrechen des Nationalsozialismus diskreditieren und die Erinnerung an die Opfer verächtlich machen, greifen sie rechtsextremistische Argumentationsmuster auf, die in der Erinnerungspolitik ein Hemmnis für nationalistische Politik sehen.

- „Im europäischen Ausland gehen zum Teil wie in Tschechien, den Niederlanden und Spanien hunderttausende stolze Bürger für Frieden, Freiheit, nationale Souveränität und die soziale Frage auf die Straße, während hier in Westdeutschland noch geschlafen wird. Doch auch das wird sich ändern und es wird die Zeit kommen, dann kann die übliche Hof- und Hetzjournalle des Altparteien-Unterdrückungsapparates im Sechseck springen, niemand wird auf eure Spaltungsmechanismen, eure Indoktrination und Nazivergleiche mehr hören und wir werden uns von dieser ewigen historischen Erpressung endlich emanzipieren und wieder an unsere deutschen Interessen denken, da gebe ich ihnen allen Brief und Siegel drauf.“ (Telegram-Kanal Marvin Weber, 06.10.2022)
- „Zwischen Fremdherrschaft, Sanktionen, ewiger Schuld und falscher Kompensation musste dieses Land und die Masse der Leute wohl so werden. Nun wird für die Selbstabschaffung applaudiert. Die reaktionären Deutschlandhasser an der Macht sind mit ihrem Schuldskult, ihrer Verachtung für das Individuum, die Freiheit, die deutsche Kultur und Tradition, nur das reaktionäre Produkt eines über



50 Jahre schwelenden Kulturkampfes gegen Deutschland, dem sich zu wenige in den Weg gestellt haben, stattdessen wollten die Karrieristen ohne jegliche Ideale außer dem Mammon kungeln, abkassieren und in egomanischer Art und Weise die pseudobürgerliche Scheinwelt genießen.“ (Telegram-Kanal Marvin Weber, 14.11.2022)

Seite 22 von 24

Die von Weber verwendeten Schlagworte wie „Schuld kult“, „ewige Schuld“ und „falsche Kompensation [dieser Schuld]“ sind im rechtsextremistischen Diskurs üblich, um eine kritische Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus zu diffamieren und Folgerungen für eine freiheitliche demokratische Grundordnung abzulehnen. Die Erinnerungskultur stellt für Weber eine Projektionsfläche für sämtliche Probleme in Deutschland dar.

- „Deutschland ist der Spezialfall einer kollektiven Zwangsneurose der verfehlten Kompensation der Geschichte als täglicher Kampf gegen sich selbst, der im Namentanzen, Geschlechterkunde und Ökoaktivismus kompensiert wird.

Wir sind qua historischer Sippenhaft quasi der Mülleimer für alles Schlechte dieser Welt und in diesem Geist der Wiedergutmachungsneurose siedelt man hier nun alle Völker dieser Welt an, ohne an die ‚bösen‘ Deutschen zu denken.“ (Telegram-Kanal Marvin Weber, 14.10.2022)

Hierbei impliziert der Begriff der „kollektiven Zwangsneurose“, dass die Anerkennung von Verbrechen des nationalsozialistischen Regimes eine Krankheit sei. Zudem greift Weber das revisionistische Narrativ eines unterdrückten, besiegt, unsouveränen und erniedrigten Deutschlands auf, das von seinen Feinden klein gehalten und an seiner Entfaltung gehindert werde, das so auch im rechtsextremistischen Spektrum verbreitet ist.

Neben Äußerungen bezüglich der deutschen Schuldbewältigung und Erinnerungspolitik sind auch solche Verlautbarungen festzustellen, in denen der Nationalsozialismus indirekt relativiert wird. In einem Statement auf seinem Telegram-Kanal wirft Weber am 10. Oktober 2022 dem Zentralrat der Juden vor, „mit ihren rassistischen Hasstiraden auf uns Deutsche und [...] ihren unsäglichen historischen Vergleichen schon Millionen Opfer relativiert und verhöhnt [zu haben]“. Weber bezieht sich mit „Millionen Opfer relativiert und verhöhnt“ mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit auf die Deutschen



im zweiten Weltkrieg. Damit verwendet er eine Formulierung, die ansonsten für eine Kritik an der Relativierung der Opfer des Holocausts verwendet wird. Indirekt setzt er somit die Opfer im Rahmen der Judenverfolgung mit den deutschen Opfern im Kontext des deutschen Angriffskriegs gleich, was auf eine Bagatellisierung des Holocausts hinausläuft.

Seite 23 von 24

Weiterhin behauptet er eine Kontinuität von Hitler über sämtliche Bundesregierungen, womit er den Nationalsozialismus relativiert und verharmlost:

- „Wir werden seit der Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts, dem Ersten Weltkrieg, in diesem Utopia seit über 100 Jahren von Ideologen regiert, die in ihrem Wahn keine Mitte mehr gesehen und die Realität ausgeblendet haben.“ (Telegram-Kanal Marvin Weber, 14.11.2022)

3. Bezüge zu anderen Rechtsextremisten außerhalb der JA

Der „Flügel“ ist vom Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) im Januar 2020 zur erwiesenen rechtsextremistischen Bestrebung hochgestuft worden. Björn Höcke war die inoffizielle Führungsperson dieses rechtsextremistischen Personenzusammenschlusses innerhalb der AfD. Wenige Monate nach der Hochstufung des BfV löste der „Flügel“ sich formal selbst auf. Das VG Köln hat in seinem Urteil vom 6. März 2022 festgestellt, dass nach der formalen Selbstauflösung des „Flügels“ die Einstufung als gesichert rechtsextremistische Bestrebung rechtswidrig sei. Denn es sei ungewiss, inwieweit der Personenzusammenschluss fortbestehe. Seitdem bearbeitet das BfV den Flügel als Verdachtsfall. Ferner ist Höcke Vorsitzender des AfD Landesverbandes Thüringen. Dieser Landesverband ist durch den Verfassungsschutz Thüringen als gesichert rechtsextremistische Bestrebung eingestuft.

Wie die gesamte Führung der JA NRW sucht auch Weber die Nähe zu Höcke. Auf seinem Facebook-Profil veröffentlichte er am 16. September 2021 ein Bild mit Höcke, sich selbst und einigen weiteren Mitgliedern der JA NRW. Dazu veröffentlichte er folgenden Text:

- „Die #AfD-Wahlkampfkundgebung mit @bjoern_hoecke_afd in unserem schönen #Paderborn war ein voller Erfolg!



Unsere Junge Alternative war natürlich auch unterstützend dabei und konnte tolle Gespräche mit den vielen interessierten Bürgern führen.“ Seite 24 von 24

Im Juli 2022 besuchte eine Delegation der JA NRW die AfD in Thüringen. Weber nahm daran teil und veröffentlichte auf seinem Facebook-Profil am 15. Juli 2022 ein Foto von sich und Höcke mit folgendem Text:

- „Zu Besuch bei Björn Höcke in Erfurt. Vielen Dank für den tollen Empfang unserer Junge Alternative NRW und der tollen politischen Grundsatzdebatte. Nun geht es zum Stammtisch der Jungen Alternative Thüringen.“

Die gemeinsamen Fotos mit Höcke sind als politische Selbstpositionierung von Weber zu bewerten. Denn Höcke mit seiner rechtsextremistischen Agenda war zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Fotos noch stärker innerparteilich umstritten. Insbesondere der Landesvorstand des NRW-Landesverbandes der AfD ging auf Distanz zu Höcke. Insofern bedeutet das gemeinsame öffentliche Präsentieren bei gegenseitigen Besuchen, dass man auch ideologisch weitgehend übereinstimmt.

4. Fazit

In der Gesamtschau liegen somit tatsächliche Anhaltspunkte dafür vor, dass Weber Bestrebungen gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung verfolgt.

Im Auftrag

